



## COVID-19 (Corona-Virus)

Update Freitag 15.05.2020, 14.00 Uhr

**Erfreulicherweise werden in Vorarlberg derzeit keine CoVid 19 Patienten mehr stationär im Krankenhaus behandelt.** Auch in den Pflegeheimen sind aktuell keine Bewohner mehr wegen CoVid 19 in Behandlung. Es schaut derzeit als sehr gut aus. Wenn sich die Infektionszahlen nicht deutlich verschlechtern, kann damit gerechnet werden, dass viele der derzeit geltenden Beschränkungen früher als aktuell geplant aufgehoben bzw. gelockert werden.

### 1. Gastronomie

Das Besondere am heutigen 15. Mai 2020 ist, dass die Gastronomie wieder öffnen darf. Die Rahmenbedingungen dazu wurden bereits im letzten Update ausgeführt. **Unterstützt bitte unsere Gastronomie, indem ihr einfach die Angebote in Anspruch nehmt.** Im Anhang sind die aktuellen Öffnungszeiten unserer Gastronomiebetriebe angeführt, wobei sich diese situationsbedingt ändern können, sodass ein Blick auf die jeweilige homepage empfohlen wird.

### 2. Sportplätze

Ab heute dürfen auch Mannschaftssportarten wie zum Beispiel Fußball auf den Sportstätten sportartspezifisches Training durchführen, jedoch nur unter Einhaltung der 2 m-Abstandsregel. Die Fussballplätze dürfen von den Berechtigten daher wieder genutzt werden, halt im Rahmen der gesundheitsbehördlichen Vorgaben. **Der neue Funcourt bei der Mittelschule bleibt aber vorläufig gesperrt.**

### 3. Gemeindeamt

Der Parteienverkehr im Gemeindeamt, in der Bürgerservicestelle und Tourismusbüro wird wie angekündigt ab Montag den 18. Mai wieder aufgenommen, wobei **Besucher jedenfalls einen Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen müssen und nur Einzeln eintreten dürfen.** Wir bitten die entsprechenden Hinweise vor Ort zu beachten.

### 4. Schulen und Schülertransport

Mit dem 18. Mai beginnt für den Großteil unserer Schülerinnen und Schüler nach einer langen Phase des Corona-bedingten E-Learning wieder der Präsenzunterricht. Mit einer Novelle zur Covid-19-Lockerungsverordnung ist seit gestern geklärt, dass der **Schülertransport als "Massenbeförderungsmittel" gilt und damit keine gesonderte Regelungen gelten.** Sollte daher auf Grund der Anzahl der Fahrgäste sowie beim Ein- und Aussteigen die Einhaltung des Abstands von mindestens einem Meter nicht möglich sein, kann davon ausnahmsweise abgewichen werden. **Der Mund-Nasen-Schutz ist aber jedenfalls zu tragen,** hier gilt die Ausnahme nur für Kinder unter sechs Jahren, wie in allen öffentlichen Verkehrsmitteln auch.

### 5. Altpapier, Grünmüll, Öli

Ab nächster Woche gilt - wie im letzten Update angekündigt - folgende Neuregelung: **Sowohl Altpapier als auch Grünmüll** können **jeden Mittwoch und Samstag** von 13.00 – 17.00 Uhr beim Bauhof angegeben werden. Der Einwurf erfolgt selbständig. Es sind keine

Personen beim Entladen behilflich. Die wöchentlichen Termine sollen dafür sorgen, dass es keine großen Wartezeiten und Menschenansammlungen gibt. **Es dürfen nicht mehr als 3 Personen gleichzeitig beim Abladen sein.** Wir appellieren an die Eigenverantwortung, dies bei der Einfahrt zu beachten.

#### 6. **Veranstaltungen**

Gemäß dem heute von der Regierung vorgestellten Plan können **ab dem 29. Mai wieder Veranstaltungen mit bis zu 100 Personen** sowohl indoor als auch outdoor abgehalten werden, ab dem 1. Juli wird die Zahl auf 250 Personen gesteigert und ab dem 1. August auf 500 Personen, mit Sicherheitskonzept auf 1000 Personen. Was dabei immer einzuhalten sein wird ist der Sicherheitsabstand von 1 Meter.

Da dieses Update hoffentlich das letzte sein wird, **danke ich allen Personen,** die in den letzten Wochen sehr beeindruckende Nachbarschaftshilfe geleistet und ihre Hilfe angeboten haben, all jenen, die mit außerordentlichem Einsatz unsere Einrichtungen durch die Krise geführt haben und allen, die durch ihr diszipliniertes Verhalten im Shutdown zum schnellen Erfolg bei der Bekämpfung der Pandemie beigetragen haben.

Ich appelliere nun an alle Eggerinnen und Egger, die nächsten Wochen mit **Hausverstand, Mut und Zuversicht** anzugehen und vor allem die **Eigenverantwortung wieder zurück zu erobern.** Es wird viele Graubereiche geben, in denen nicht eindeutig klar ist, was gerade noch zulässig ist und was nicht. Sollte sich die Infektionszahlen nicht dramatisch verschlechtern, gilt der Grundsatz: **Soviel wie möglich zulassen, sowenig wie möglich einschränken.** Im Zweifel ist eigenverantwortliches, mutiges Handeln der richtige Weg, damit unsere Gesellschaft wieder auf die Beine kommt.

Miteinander schaffen wir auch das noch, ganz sicher!

Paul Sutterlüty  
Bürgermeister